

# Lommatzsch setzt sich knapp durch

## ■ Kreispokal Herren

Bei den Herren stand schon vorher fest, dass es einen neuen Kreispokalsieger geben wird. Pokalverteidiger TSV 1862 Radeburg hatte sich nicht für die Endrunde qualifiziert.

Auf der Vierbahnanlage bei Planeta Radebeul begann Lok Nossen mit Raimund Krüger (424 Punkten). Mit 427 Punkten war nur Falk Wagenzink von der SSV Lommatzsch besser. Die SV Meissen, der SV Motor Sörnewitz und Planeta Radebeul blieben darunter.

Im zweiten Durchgang trumpfte bei Meissen Matthias Knoll (420) auf und schloss an Nossen und Lommatzsch an. In Runde drei war es mit Thomas Weiß wieder ein Meißner, der mit 433 Punkten sogar Tagesbestleistung kegelte.

Doch heimlich, still und leise machten sich Lommatzsch und Planeta Radebeul aus dem Staube. Mit knappen Vorsprung gewann die SSV Lommatzsch (Falk Wagenzink 427, Heiko Cruno 412, Siegfried Fahnert 399, Holger Pioch 419) mit 1657 Punkten den Kreispokal 2009. Platz zwei ging an Planeta (Stephan Aulhorn 411, Alexander Weich 394, Oliver Domke 422, Thomas Hilbrich 428) mit 1655 Punkten.

Trotz guter Leistungen der Meißner gelang am Ende Motor Sörnewitz (1616) der 3. Platz. Die SV Meissen (1571) wurde Vierter vor den Nossenern (1564), die überraschend nur Letzte wurden. (DS)